



Beate Westphal erklärt Johannes Altenwerth, wie das Gründercafé arbeitet



Dr. Vera Piálek zeigt einem Teilnehmer das Programm der Unternehmerakademie

1. Kontaktabend des Businessplan-Wettbewerbs

# Hier ist guter Rat kostenlos

Besser in die Selbstständigkeit starten: 300 Existenzgründer und 300 erfahrene Netzwerker trafen sich wieder in der Bambushalle des TOP Tegel

Er ist inzwischen eine Institution und der Treffpunkt für Existenzgründer, die Rat suchen: Der 1. Kontaktabend des Businessplan-Wettbewerbs der Berliner Volksbank. Er wurde im Januar zum zwölften Mal veranstaltet. Seit zwei Jahren wegen der riesigen Resonanz in der Bambushalle im Top Tegel. Wie 2006 kamen wieder rund 600 Gäste. Die eine Hälfte Gründer, die noch wertvolle Informationen brauchen; die andere Hälfte bildete das Netzwerk aus Steuerberatern, Unternehmensberatern, Vertretern der Kammern und Verbände und sonstigen Institutionen, die sich mit dem Gründergeschäft befassen.

Bis weit nach 23 Uhr wurde gefragt, beraten und gefachsimpelt. Motto: „Marktplatz der Informationen“. Enge Kooperationspartner der Berliner Volksbank präsentierten sich mit eigenen Ständen: Enterprise, die besonders die Vorgründungsphase betreuen; die Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub), die sich vor allem nach der Gründung durch ihr begleitendes Coaching einen Namen in der Region gemacht hat; Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern aus Berlin und Pots-

dam. Und das Technologiecoachingcenter der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (IBB), das von der Berliner Volksbank stark für Technologieberatungen genutzt wird. Zum ersten Mal war das virtuelle Gründercafé des Existenzgründerinstituts dabei, das die Berliner Volksbank exklusiv sponsert. Es startete bei dieser Gelegenheit offiziell sein Internet-Portal, in dem sich Gründer online bei Experten Rat holen können.

Zentrales Thema auf dem Stand der Berliner Volksbank war das neu etablierte GründerZentrum. Auch die Abteilung Wirtschaftsförderung war traditionell sehr engagiert.

Johannes Altenwerth, Mitglied des Vorstands der Berliner Volksbank, kündigte in seiner Begrüßungsrede an, dass sich die Bank weiterhin für Existenzgründer stark machen werde. Themen wie Initiative StartPartner – sprich: Auftragsvermittlung – sowie Absicherung durch eine Existenzgründer-Kreditversicherung sind dabei nach wie vor aktuell.

Für die Berliner Volksbank ist der Businessplan-Wettbewerb die beste Möglichkeit, das Gründungsgeschehen in der Region weiter zu fördern.



Regler Andrang an den Informationsständen und Meeting-points in der Bambushalle



Johannes Altenwerth, Vorstandsmitglied der Berliner Volksbank, begrüßt die rund 600 Teilnehmer des Abends

Berliner Volksbank



Der Info-Stand der Berliner Volksbank mit seinen Beratern war sehr gefragt